



GREEN MOBILITY COMMITMENT FÜR DAS MÜNSTERLAND FESTIVAL

EINLEITUNG:

Das Münsterland Festival ist ein kulturelles Leuchtturmprojekt der Region. Wir übernehmen Verantwortung für Umwelt und Ressourcen und verbinden unser europäisch ausgerichtetes künstlerisches Konzept mit einem nachhaltigen, gemeinschaftlichen und naturverbundenen Handeln. Ziel ist es, ökologische Nachhaltigkeit in allen Bereichen des Festivals zu fördern, Umweltbelastungen zu verringern und als Vorbild für DAS GUTE LEBEN in der regionalen Kulturlandschaft zu wirken.

Das nachfolgende „Green Mobility Commitment“ versteht sich als freiwillige Selbstverpflichtung und Leitfaden und gilt für sämtliche Reisen, die im Zusammenhang mit dem Münsterland Festival stehen. Es richtet sich gleichermaßen an das Team und alle Festivalpartner*innen und hat das Ziel, emissionsarme Mobilität in den Arbeitsalltag zu integrieren. Gleichzeitig gewährleistet es, dass Reisen nachhaltig geplant, effizient durchgeführt und wirtschaftlich abgerechnet werden.

1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

- **Nachhaltigkeit:** Das Münsterland Festival verpflichtet sich zu umweltbewusstem Handeln und strebt eine Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks an.
- **Verhältnismäßigkeit:** Reisen werden nur unternommen, wenn sie notwendig sind und keine umweltfreundlicheren Alternativen bestehen.

2. AUSWAHL DER TRANSPORTMITTEL

- **Bahnreisen:** Für Strecken unter 800 km wird die Bahn als bevorzugtes Verkehrsmittel gewählt.
- **Flugreisen:** Flüge innerhalb Deutschlands können nicht erstattet werden. Führt die Reise über die Landesgrenzen, können Flugkosten erst dann erstattet werden, wenn die Fahrzeit mit der Bahn für dieselbe Strecke acht Stunden übersteigt.

Können hiernach Flüge grundsätzlich erstattet werden, gilt dies bei Flügen innerhalb von Europa nur für Economy-Class (niedrigste Flugklasse). Bei Interkontinentalflügen kann ab einer Flugzeit von über fünf Stunden auch Business Class erstattet werden. Die Erstattung der First Class ist in jedem Fall ausgeschlossen.

- **Pkw-Nutzung:** Fahrten mit dem Pkw werden nur durchgeführt, wenn andere Verkehrsmittel nicht praktikabel sind, z. B. bei Nachtfahrten, Erkrankung, Behinderung oder schwerem Gepäck. Dabei wird auf Fahrgemeinschaften und, wenn möglich, auf Elektrofahrzeuge geachtet.
- **Taxi-Nutzung:** Für die Nutzung eines Taxis muss ein triftiger Grund vorliegen, z. B. bei Nachtfahrten, Erkrankung, Behinderung, schwerem Gepäck oder aus Sicherheitsgründen.
- **Shuttle:** Das Münsterland Festival organisiert den Transfer für Künstler*innen zwischen Flughafen oder Bahnhof, Hotel, Proberaum und Veranstaltungsort nach vorheriger Absprache. Dabei wird – soweit möglich – auf die oben genannten nachhaltigen Mobilitätskriterien geachtet.

3. UNTERBRINGUNG

- **Lage der Unterkünfte:** Die Hotels werden so ausgewählt, dass sie möglichst nah an den Veranstaltungsorten und Bahnhöfen liegen. Dadurch soll der Einsatz von Pkw-Shuttles auf Ausnahmefälle beschränkt werden.
- **Auswahl der Unterkünfte:** Es werden bevorzugt Hotels gewählt, die nachweislich umweltfreundlich wirtschaften. Dazu zählen ein bewusster Umgang mit Wasser und Energie sowie ein nachhaltiges Abfallmanagement.

4. EMPFEHLUNGEN

- **Vertragsgestaltung:** Der erforderliche Mehraufwand, der sich aus diesem Green Mobility Commitment ergibt, wird in der Vertragsgestaltung berücksichtigt.

5. AUSBLICK

- Das Münsterland Festival sieht dieses Green Mobility Commitment als einen Schritt in Richtung klimaverträglicher Produktion und Präsentation der Künste. Zukünftig werden weitere Maßnahmen geprüft, um die Nachhaltigkeit kontinuierlich zu verbessern.

Anmerkung: Dieses Commitment basiert auf der Reisepolicy des Bündnisses internationaler Produktionshäuser und wurde an die spezifischen Bedürfnisse des Münsterland Festivals angepasst.